



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Der Deutsche Behindertensportverband (DBS) e. V. ist im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) der Spitzenverband für den Leistungs-, Breiten-, Präventions- und Rehabilitationssport von Menschen mit Behinderung und Nationales Paralympisches Komitee für Deutschland. Mit seinen 17 Landes- und 2 Fachverbänden sowie 6.300 Vereinen und rd. 560.000 Mitgliedern gehört der DBS zu den weltweit größten Sportverbänden für Menschen mit Behinderung. Der Sitz der Bundesgeschäftsstelle ist in Frechen bei Köln.

Als Elternzeitvertretung, zunächst befristet vom 01.11.2018 bis 31.10.2020, suchen wir für die Geschäftsstelle des DBS in Frechen eine(n)

Referent(-in) Sportentwicklung (Breitensport und Inklusion)

Unsere Anforderungen:

Wir setzen voraus, dass Sie Ihr Studium vorzugsweise in den Bereichen Sportwissenschaften oder Sozialpädagogik erfolgreich mit einem Master bzw. Diplom abgeschlossen haben oder über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Sie haben bereits in einem Sportverband gearbeitet und bringen Erfahrungen insbesondere im Bereich Breitensport und Inklusion sowie im Projektmanagement mit. Dementsprechend sind Ihnen die Strukturen des organisierten Sports in Deutschland bereits bestens bekannt, idealerweise haben Sie auch schon Berührung mit den Strukturen des Behindertensports gehabt. Kenntnisse zum Deutschen Sportabzeichen werden ebenfalls vorausgesetzt, spezifische Kenntnisse zum Deutschen Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung sind wünschenswert. Ihre fachlichen Qualifikationen runden gute MS-Office Kenntnisse sowie Englischkenntnisse in Wort und Schrift ab. Sport ist – ebenso wie die Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung – für Sie ein wichtiges Thema. Die Erschließung neuer Themenfelder sehen Sie als Herausforderung an und Sie sind in der Lage, sich schnell in diese einzuarbeiten.

Ihre Arbeitsweise zeichnet sich durch Eigeninitiative, eine hohe Flexibilität und Zielstrebigkeit aus. Zudem verfügen Sie über ein ausgeprägtes Organisationsgeschick und arbeiten gern in einem Team, zusammen mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen. Auch in Zeiten hoher Arbeitsbelastung verfolgen Sie die Ihnen übertragenen Aufgaben zielgerichtet und kommunizieren professionell. Ihre Bereitschaft zu Dienstreisen und Einsätzen am Wochenende setzen wir voraus, ebenso wie den Führerschein der Klasse B.

Unser Angebot:

Sie sind schwerpunktmäßig für die inhaltliche Bearbeitung und Weiterentwicklung des Referats Breitensport und Inklusion auf hauptamtlicher Seite zuständig. Im Schwerpunkt verantworten Sie u. a. das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung und sind zudem Projektleiter/in für das von der Aktion Mensch Stiftung geförderte Projekt „MIA – Mehr Inklusion für Alle“. Sie sind Ansprechpartner/in für die Landes- und Fachverbände sowie für die Kooperationspartner des DBS. Bei Ihrer Arbeit vernetzen Sie sich auch mit anderen Organisationen innerhalb und außerhalb des organisierten Behindertensports und vertreten das Thema in Arbeitsgruppen und Gremien.

Die vorerst befristete Stelle ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden/Woche (Vollzeit) ausgeschrieben. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD (Bund). Eine anschließende Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist grundsätzlich möglich.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich **bis zum 19.08.2018** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen in einem PDF und unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung ausschließlich per Email: bewerbungen@dbs-npc.de.

Deutscher Behindertensportverband (DBS) e. V., Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung, Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen. Ihr Ansprechpartner: Matthias Poepfel, Tel. 02234/6000-300.

Der DBS fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.